



Harvest NOW - Ernte Jetzt - Eine Botschaft der Hoffnung und der Liebe Gottes - 32 Jahre Missionsdienst

Guine und Lisa
Anderson



Liebe Freunde und Partner im Evangelium,

Wir wünschen euch ein gesegnetes und erfolgreiches Neues Jahr. Für Gläubige ist das Jahr 2009 voller Versprechen und enormer Möglichkeiten. Jesus sagte: "Siehe, ich mache alles neu." Off. 21:5. Wir beten für euch, dass Gott Neues in euren Leben, Gemeinden und Familien tun wird.

2008 war ein großartiges Jahr der Ernte. Gemeinsam mit all unseren Missionaren haben wir Millionen Menschen in Asien und anderen Nationen das Evangelium gepredigt. Wir haben **Großevangelisationen, Konferenzen und Missionstreffen** in vielen Ländern Asiens durchgeführt, um zu den Gläubigen zu predigen, sie zu trainieren, auszurüsten und zu ermutigen, eine engere Beziehung mit Jesus Christus zu haben.

Gott hat uns geholfen, **tausende junge Männer und Frauen für ihr Leben als Christ und ihren Dienst zu schulen**. In unseren Missions-Trainings-Zentren haben wir auch **Vollzeit-Missionare ausgebildet**. Wir haben **450 Vollzeitmissionare und deren Familien unterstützt**, sowie über **2.3000 Kinder und Waisen** mit Essen, Kleidung, Ausbildung und medizinischer Hilfe vorsorgt und, was am wichtigsten ist, die Liebe Jesu Christi an sie weitergegeben. Wir haben **zehntausende Bibeln, Traktate und Lehrbücher** verteilt. In verschiedenen Nationen haben wir **humanitäre Hilfe für tausende Menschen** bereitgestellt und ihnen Essen, Decken, medizinische Versorgung, Kleidung und Rollstühle gegeben.

Eine schwierige Zeit für Indien

Christus in Indien – Indien ist mit seinen 1,1 Milliarden Einwohnern ein säkulares Land. In einigen Staaten wurden aufgrund der aufstrebenden Macht der hinduistischen Parteien Gesetze erlassen, welche Bekehrungen verbieten. Besonders die armen Inder, die sich zum Islam oder Christentum bekehren, werden diskriminiert und benachteiligt. Körperliche Gewalt und offene Verfolgung gegen Moslems und Christen nehmen in ganz Indien immer mehr zu.



Am 24. August 2008 begannen radikale Hindus einen systematischen Feldzug gegen die Christen. Die Extremisten haben 300 Dörfer, in denen Christen die Mehrheit bildeten, verbrannt und über 4.000 Häuser zerstört. Außerdem haben sie fast 100 Kirchen demoliert.



Momentan verstecken sich 50.000 Christen in den Dschungeln Orissas, weil hinduistische Mobs in diesem Staat systematisch die Christen umbringen, vergewaltigen, verbrennen und ihr Eigentum zerstören.

Täglich finden 20.000 Menschen zu Christus

In Indien werden täglich ca. 20.000 Menschen Christen. Laut 'Ad 2000' sind "seit 1970 über 5.000 Gemeinden von Arbeitern aus 25 Denominationen oder Missionsorganisationen gegründet worden." Hinter diesem Erfolg stehen Gebet und ein neuer Eifer der Missionare. Früher reisten die Christen nur ungerne in den Norden aufgrund seines unfreundlichen Klimas, Terrains und der geistlich feindlichen Atmosphere. Aber durch die Gebete der Christen auf der ganzen Welt hat die indische Kirche mehr Kühnheit bekommen. Jetzt sind die Leute bereit, Opfer zu bringen – ja selbst ihre Leben hinzugeben – und wir senden mehr einheimische Missionare in diese Gebiete.

Viele Hindus, Buddhisten, Moslems und Sikhs, die es satt haben, sich ihre Errettung durch gute Werke und religiöse Rituale verdienen zu versuchen, sprechen sofort auf die Botschaft der Gnade, die die Christen predigen, an. Wenn sie hören, dass Jesus Befreiung und ewiges Leben schenkt, ffnen sich ihre Herzen sehr schnell dafür.

Andere werden Christen, nachdem sie Gottes Kraft wirken sehen haben. So bekehrten sich zum Beispiel hunderte Menschen, nachdem eine Frau von einem Magentumor geheilt wurde. Ihr Mann sagte, dass er sein ganzes Leben lang in hinduistische Tempel gegangen sei und all die Pilgerreisen gemacht habe, aber dennoch keinen Sinn im Leben gefunden habe und seine Frau nun sterben würde. Die Evangelisten sagten diesem Mann, dass Jesus Christus seine Frau heilen würde und er lud sie in sein Haus ein, um für sie beten zu lassen. In dieser Nacht sah er in einem Traum, wie Jesus Christus den Bauch seiner Frau berührte. Am nächsten Morgen waren ihre Bauchschmerzen verschwunden und ein Arztbesuch bestätigte, dass der Tumor weg war. ber 80 Familien aus ihrem Dorf wurden daraufhin Christen.

Harvest NOW hat viele Missionare, die in vielen Teilen Indiens arbeiten. Sie gründen Gemeinden, Schulen und Waisenhäuser. Bitte betet, dass Gott den Christen Kühnheit gibt, um alle Situationen zu bewältigen. Die Häuser von hunderten Gläubigen sind verbrannt oder zerstört worden. Kürzlich hinterließ eine Flut in Bihar ein paar hundert Tote und 3 Millionen Obdachlose. Bitte helft den Geschwistern in Indien, die für ihren Glauben an Jesus Christus verfolgt werden.

Danke für eure Partnerschaft im Evangelium. *Wir schtzen eure Freundschaft, Liebe und Gebete sehr. Ihr seid ein wichtiger Teil von Harvest NOW. Durch eure treue Unterstützung hilft uns Gott, die Unerreichlichen zu erreichen und ihnen die Gute Nachricht von unserem Herrn Jesus Christus zu bringen!*

Gemeinsam in der Ernte,

Guine Anderson
Harvest NOW



Eine alte Frau rannte um ihr Leben, um den Morden in Orissa zu entfliehen.

Projekte von Harvest NOW

- Einheimische ausbilden
- Missionare unterstützen
- Evangelistische Einsätze
- Konferenzen für geistliche Leiter
- Jugendkonferenzen
- Bibelschulen und Trainingszentren
- Gemeinden gründen
- Arbeit unter Kindern
- Christliche Schulen
- Waisenhäuser bauen
- Waisenkinder unterstützen
- Kirchen bauen
- Bibeln und Lehrmaterialien zur Verfügung stellen
- Team-Einsätze
- Druck und Veröffentlichung
- Soziale Hilfe bei Naturkatastrophen
- Medizinische Hilfe

*Pfr. Gunther und Sigrid Geipel
Fünf-Brote-Mission
Hauptstr. 9*

*08626 Unterwrschnitz, DEUTSCHLAND
(Tel. 037421/23123, Fax 037421/25755)*